



SG Sportgemeinschaft Grenzach-Wyhlen 1918 e.V.

Lange Tränke Weg 1
Postfach 235
79639 Grenzach-Wyhlen

Telefon: 07624 / 8111
Telefax: 07624 / 2708

e-mail: sg-grenzach-wyhlen@t-online.de
www.sg-grenzach-wyhlen.de

Bankverbindung:
Volksbank Dreiländereck (BLZ 683 900 00)
Konto Nr.: 15 084 103
IBAN: DE63683900000015084103
BIC: VOLODE66
Sparkasse Lörrach (BLZ 683 500 48)
Konto Nr.: 22 150 775
IBAN: DE18683500480022150775
BIC: SKLODE66

Steuer Nr.: 11007 / 01165

Jugendtrainer/in Nobody is perfect!!

- a) Vorwort
- b) Vorbildfunktion eines Jugendtrainers
- c) Der Jugendtrainer neben dem Platz
- d) Der Jugendtrainer im Training
- e) Der Jugendtrainer am Spieltag

a) Vorwort

„(...) Wenn Du glaubst die Tätigkeit des Jugendtrainers beschränkt sich rein nur auf Fußball, dann bist Du entweder noch nicht lange oder gar noch nie als Teamverantwortlicher im Jugendbereich tätig gewesen!“

Gerade für die Jugendlichen hat der Jugendtrainer eine Vorbildfunktion die es ihm ermöglicht bestimmte Regeln und Werte weiterzugeben. Er ist manchmal näher an den Jugendlichen dran als es Lehrer jemals sein können; auch Eltern selbst haben manchmal das Nachsehen. Dieser Tatsache **MUSS** sich der Jugendtrainer stets bewusst sein, dementsprechend muss er auf sein Auftreten und sein Handeln in Anwesenheit der Jugendlichen achten.

Unsere Gesellschaft stellt sehr hohe Ansprüche an den Jugendtrainer, nicht nur im fußballerischen Bereich. Soziale Verantwortung, aktive Integration, heute mehr denn je, einwandfreier Leumund, bis hin zur Zusammenarbeit mit Schulen und Eltern, all dies wird quasi von diesem Ehrenamt verlangt/vorausgesetzt.

Den Kindern und Jugendlichen neben der sportlichen Ausbildung Werte vermitteln wie Respekt und Fairness, die Teamfähigkeit fördern und fördern, Perspektiven aufzeigen, auch Vertrauensperson für private Probleme als Kummerkasten, all dies sind Dinge, mit denen der Jugendtrainer heutzutage konfrontiert wird, ein sehr breites Spektrum also. Doch immer noch gibt es Jugendtrainer, die sich „lediglich“ auf das Organisieren des Trainings und des Spieltages beschränken, dem entsprechend „instabil“ ist auch der Teamgeist in den dazugehörigen Teams, denn „... die Spieler sind das Spiegelbild des Trainers!“

Was also sind die Merkmale des „perfekten“ Jugendtrainers? Nachstehend zusammengefasst einige Schlagwörter, die einen guten Jugendtrainer ausmachen; zweifelsohne ist es schier nicht möglich alle zu aller Zufriedenheit vollständig zu erfüllen, aber das meiste sollte an sich das normalste der Welt sein.

Jugendtrainer / in

Zeit

Autorität

Organisation

Verein

Fachwissen

Vorbild

Einwandfreier Leumund

Soziale Kompetenz

Privates Umfeld

b) Vorbildfunktion eines Jugendtrainers

Was von den Kindern und Jugendlichen eingefordert wird muss der JT selbst auch erfüllen!

Ansprechpartner

Die Jugendlichen wissen, dass sie mit eigenen Problemen jederzeit zu Dir kommen können, dir anvertraute Dinge behältst du immer für dich.

Autorität

Auf Grund deiner Ausbildung und deines Auftretens blicken die Kinder und Jugendlichen zu dir auf, Du überzeugst sie durch Kompetenz und Fachwissen, nicht durch Angst.



Ehrlichkeit

Stets offen und ehrlich sein, Probleme gezielt ansprechen, aber auch konstruktive Kritik zum Beispiel an einer Trainingseinheit zulassen.

Engagement

Setze viel (Frei-)Zeit (und meistens auch viel Geld) ein um das Team voran zu bringen und deine eigenen Ziele umzusetzen.

Fairplay ohne Einschränkung

Auch wenn es manchmal schwer fällt; übe keine offene Kritik an den Schiedsrichtern und sei ein fairer Verlierer, aber auch Gewinner. Fordere deine Spieler auf nach einem Foul sich beim Gegenspieler zu entschuldigen.

Fußballbegeisterung

Du bist begeistert vom Fußballsport und zeigst das deinen Spielern immer und auch möglichst überall.

Geduld

Werde nicht ungeduldig, wenn Anweisungen oder Ziele im Training und/oder im Spiel nicht gleich umgesetzt oder erreicht werden

Geordnetes Umfeld

Du benötigst den Rückhalt für dein Tun in deiner Familie, ohne diesen kannst Du dich nicht auf diese Aufgabe konzentrieren.

Gepflegter Wortschatz

Kraftausdrücke oder Väkalsprache haben im Kinder- und Jugendfußball nichts zu suchen

Gepflegte Erscheinung

Achte auf dein Äußeres, dass deine Ausrüstung in tadellosem Zustand ist. Reinige nach dem Training deine Schuhe zusammen mit dem Team.

Keine emotionalen Ausbrüche

Auch das lässt sich nicht immer verhindern, aber Ausraster lassen deine Spieler zurück schrecken. Bleibe immer sachlich.

Hilfsbereitschaft

Du bist für dein Team verantwortlich! Benötigt einer deiner Spieler Hilfe gewähst Du sie ihm ohne zu zögern.

Höflichkeit

Lebe Höflichkeit vor. Begrüße die Gegner und den Schiedsrichter, halte ein Pläuschen, lobe den Platzwart, kümmere dich um die anwesenden Eltern.

Integration

Du kannst Dich schnell in neue Gruppen integrieren und findest dich in neuen Aufgaben innerhalb des Vereins schnell zurecht. Auch bereitet es dir keinerlei Probleme neu dazu stoßende Spieler in „deinem“ Team aufzunehmen.

Kein Drogenkonsum

Versteht sich von selbst. Das Rauchen auf dem Fußballplatz ist ebenso tabu wie der Genuss von Alkohol im Beisein des Teams.

Kommunikation

Führe viele Gespräche im Team und um das Team herum. Gruppen.- und Einzelgespräche gehören da unbedingt dazu.

Konfliktfähigkeit

Du erkennst die Konflikte in deinem Team und reagierst entsprechend um für alle eine passende Lösung zu finden.

Kritikfähigkeit

Wie überall im Leben gehört auch dieser Punkt zum Kinder.- und Jugendfußball dazu. Stelle dich der konstruktiven Kritik aus deinem Team.

Konsequentes Handeln

Setze die notwendigen Regeln durch und verwende hierzu auch disziplinarische Maßnahmen. Glaube an deine gesteckten Ziele und handle auch danach.

Menschenkenntnis

Begreife die Sorgen und Nöte deiner Spieler und deren Familien. Erkenne die Signale und reagiere darauf. Suche ggf. den Kontakt mit den Eltern.

Organisationsfähigkeit

Organisiere gewissenhaft und gründlich, überlasse möglichst nichts dem Zufall.

Pünktlichkeit & Selbstdisziplin

Du bist der erste im Training und der letzte nach dem Training. Du reflektierst immer wieder deine Verhaltensweisen und untermauerst deine Vorbildfunktion. Du bist absolut zuverlässig.

Verantwortungsbewusstsein

Sei dir jederzeit deiner Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit deiner Mannschaft bewusst. Zeige damit auch den Spielern wie wichtig sie dir geworden sind.

c) Der Jugendtrainer neben dem Platz



Animateur

Sorge für eine positive Stimmung mit Spaß, besonders im Training, aber natürlich auch während des Spiels.

Eltern

Beziehe die Eltern möglichst vielfältig in die Teamorganisation mit ein. Ein „heisses“ Thema sind immer wieder die Fahrten zu den Auswärtsspielen.

Pflege des Materials

Organisiere und sensibilisiere den verantwortungsvollen Umgang mit dem Trainingsmaterial und den Trikotsätzen, den Spielern muss bewusst gemacht werden was das ganze Material kostet.

Spielberechtigungen

Setze nur Spieler ein die auch spielberechtigt sind. Sorge für den ordentlichen Zustand der Spielerpassmappen.

Fortbildung

Sei bereit für Fortbildungen, es reicht seit langem nicht mehr auf eine eigene lange Spielerlaufbahn zurück zu greifen. Tausche dich auch regelmässig mit deinen Trainerkollegen intensiv aus.

Vereinsarbeit

Wenn es im Verein was zu tun gibt bist du dabei. Binde deine Spieler dabei intensiv mit ein und fördere so das „Wir“-Gefühl und die Vereinsidentifikation. „Arbeit“ gibt es für alle Altersgruppen.

d) Der Jugendtrainer im Training



Gestalte das Training abwechslungsreich und strukturiert, setze entsprechende Schwerpunkte und vermittele diese, erkläre präzise und gut und unterstreiche so deine Fachkompetenz.

Gesundheit

Gesundheitliche Risiken sind möglichst auszuschalten oder zumindest auf ein Minimum zu reduzieren. Informiere dich über den Gesundheitszustand deiner Spieler und bereite dich auf diverse Eventualitäten vor (Asthmatiker, Allergiker) → Erste Hilfe-Maßnahmen. Achte bei jedem Spielerauf individuelle Fehler in der Übungsausführung und korrigiere sie entsprechend. Falsche Bewegungsmuster können im schlimmsten Fall gesundheitliche Schäden hervorrufen.

Sicherheit

Du achtest peinlich darauf, dass Deine Spieler sowohl intakte Schienbeinschoner tragen, als auch vor dem Training sich jeglichen Schmucks entledigen. Auch elektronische Medien haben auf dem Platz nichts verloren.

Gleichbehandlung

Deine Spieler werden alle gleich gefordert aber auch gefördert, keiner wird bevorzugt. Demonstriere die Übungen und Techniken möglichst selbst, besonders im Kinderfußball.

Improvisation

Sei immer in der Lage im Training zu improvisieren, sei es weil eine Übung nicht so funktioniert wie geplant oder weil nicht genügend Spieler im Training erscheinen.

Konzept

Halte Dich bei der Trainingsplanung immer an das vorgegebene Jugendkonzept des Vereins. Beachte dabei die Grundsätze der „optimalen Trainingsplanung“, natürlich altersgerecht. Ständige konstruktive „Überwachung“ des Konzepts auf Nachhaltigkeit der angestrebten Trainingsziele sind immer willkommen.

e) Der Jugendtrainer am Spieltag



Am Spieltag kommen für ein gewünschtes Erfolgserlebnis sehr viele einzelne Punkte zusammen, die mittelbar oder unmittelbar auf den Spielausgang Einfluss nehmen.

Ausstrahlung

Ein gesundes Selbstvertrauen mit dem Wissen um die Fähigkeiten deines Teams hat noch nie geschadet, allerdings sollte die Schwelle zur Überheblichkeit nicht überschritten werden.

Fachliche Kompetenz

Jetzt ist die Fähigkeit gefragt das Team „einzustellen“, je nach Jahrgangsstufe kommen außer den Emotionen auch die taktischen Vorgaben zum Tragen. Aber überfordere deine Spieler nicht!

Gleiche Spielanteile

Achte auf eine gesunde Rotation im Team um unzufriedene Spieler zu vermeiden. Lobe deine Spieler für ihren Einsatz, ermuntere sie, wenn mal was schief gegangen ist.

Getränke

Halte für deine Spieler immer ausreichend geeignete Getränke vor und während dem Spiel bereit und vermeide dabei stark zuckerhaltige Getränke wie Eistee, Cola oder sonstige künstliche Mixgetränke.

Organisation

An das Team darf jetzt nichts rankommen außer das Spiel selbst. Alles andere hast Du bereits im Vorfeld erledigt: der Mannschaftsbogen ist ausgefüllt (online) und freigegeben, Gegner und Schiedsrichter haben was zu trinken. Bei Auswärtsspielen ist der Fahrdienst organisiert.

Ordnungsdienst

Der JT ist verantwortlich für die Platzordnung, wenn also Zuschauer/Eltern am Spielfeldrand sich nicht korrekt verhalten muss er sofort einschreiten. Ggf. ist auch der Störenfried des Platzes zu verweisen.

Totales Fairplay

Jeder will gewinnen, aber nicht um jeden Preis! Leistungsdruck ist meistens störend. Gehe bei Niederlagen konstruktiv mit deinen Spielern um, spreche das Spiel durch und muntere bereits in diesem Stadium für das kommende Spiel auf.

Damit sind die meisten Punkte angesprochen; hoffentlich die meisten sollten, wie eingangs schon erwähnt, an sich selbstverständlich sein, wenn nicht kann man immer an sich arbeiten und sich im Interesse „seines“ Teams und des gesamten Vereins stetig verbessern ;-)

Traust du dir das alles zu? Bist Du bereit das alles auf Dich zu nehmen und mit uns diesen Weg zu gehen? Nur zu, melde dich einfach bei unserem Jugendleiter Hans Bodner hans.bodner@gmx.de oder schau einfach mal auf unserer Homepage rein www.sg-grenzach-wyhlen.de Wir freuen uns gemeinsam mit den vielen Kindern und Jugendlichen in unserem Verein auf jede helfende Hand.